

## Stellungnahmen der Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 2. Juni 2021

### Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung

#### TOP:

- |     |             |   |  |
|-----|-------------|---|--|
| 5.1 | 21/SVV/0425 | Bebauungsplan Nr. 19 "Ehemaliger Schießplatz" (OT Groß Glienicke), Erweiterung des räumlichen Geltungsbereichs und Aufstellung der Flächennutzungsplan-Änderung "Ehemaliger Schießplatz Groß Glienicke" (17/17) | Ortsbeirat Groß Glienicke<br>Zustimmung 6:3:0  |
|     |             |   | <u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes</u><br>einstimmige Zustimmung |
|     |             |   | <u>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität</u><br>Zustimmung 7:0:1   |
| 5.2 | 21/SVV/0426 | Bebauungsplan Nr. 145 "Am Humboldttring", Abwägungs- und Satzungsbeschluss sowie Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag   | <u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes</u><br>Zustimmung 8:0:1       |
|     |             |   | <u>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität</u><br>Zustimmung 5:3:0   |
| 5.3 | 21/SVV/0476 | Bebauungsplan Nr. 173 "Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn" und Flächennutzungsplan-Änderung "Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn" (26/21), Aufstellungsbeschluss                                 | <u>Ortsbeirat Marquardt</u><br>einstimmige Zustimmung  |
|     |             |   | <u>Ortsbeirat Satz Korn</u><br>einstimmige Zustimmung zu folgenden Ergänzungen:  |

An den letzten Absatz zur Überschrift „Planungsziele“, Seite 4 im Aufstellungsbeschluss (Anlage 1), ist der folgende Satz zu ergänzen:

*„Der wirksame Flächennutzungsplan steht mit seiner Darstellung als Fläche für Landwirtschaft den Planungszielen des Bebauungsplans entgegen. Parallel zum Aufstellungsverfahren des Bebauungsplans ist der Flächennutzungsplan deswegen zu ändern.“* **Nach Ablauf des Betriebszeitraumes von 30 Jahren ist der FNP zu Gunsten der landwirtschaftlichen Nutzung wieder zu ändern.**

Im Weiteren weist der Ortsbeirat darauf hin, dass die Liste „Solaranlage Satz Korn - Forderungen Ortsbeirat - Stand 18.3.2021“ im Entwurf des Bebauungsplans Berücksichtigung finden muss. Zusätzlich soll der Beschluss zum Ortsbeiratsantrag „Sicherung von Flächen als Vorranggebiet für die Landwirtschaft und Freiraumverbund“, DS 21/SVV/0555 einbezogen werden. **(siehe Anlage 1 der Stellungnahmen)**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes  
**zurückgestellt**

5.4	21/SVV/0477	Bebauungsplan Nr. 175 "Marquardter Chaussee / Am Kanal" Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung (26/21)	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- en, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes</u> einstimmige Zustimmung
5.5	21/SVV/0518	Integrierte Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021 bis 2026	<u>Ausschuss für Bildung und Sport</u> Zustimmung 4:3:1 zu den Änderungen/Ergänzungen im Absatz 2) Buchstabe a) – k) sowie Erweiterungen um Buchstabe l) – q), wie folgt:

- 1) Der Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung der Landeshauptstadt Potsdam 2021 bis 2026 wird wie vorgelegt beschlossen.
  - a) Die in der Anlage 1 benannten Standorte sind für kommunale Kindertageseinrichtungen vorgesehen.
  
- 2) Der Schulentwicklungsplan 2014 bis 2020 wird gemäß § 102 Absatz 3 Brandenburgischem Schulgesetz (BbgSchulG) fortgeschrieben und als Schulentwicklungsplan 2021 bis 2026 wie vorgelegt beschlossen. Dementsprechend sind für folgende Maßnahmen die Voraussetzungen gem. §§ 104, 105 BbgSchulG zu schaffen:
  - a) Zum Schuljahresbeginn 2021/2022 wird am Standort Heinrich-Mann-Allee eine dreizügige Grundschule mit Hort zunächst für 4 Jahre in Modularbauweise errichtet. Die Grundschule startet zunächst in Räumen der Grundschule am Humboldtring (37). Nach Fertigstellung der Modulanlage am Standort Heinrich-Mann-Allee und nach Abschluss der lärmintensiven Bauarbeiten erfolgt der Umzug voraussichtlich zum Schulhalbjahr. Ab voraussichtlich dem Schuljahresbeginn 2025/2026 erfolgt der Betrieb der Grundschule mit Hort in massiver Bauweise.
  - b) Die Regenbogenschule (7) wird zum Schuljahr 2021/2022 dauerhaft auf drei Züge erweitert.
  - c) Die Grundschule am Humboldtring (37) wird zum Schuljahr 2023/2024 dauerhaft auf drei Züge erweitert.
  - d) Am Standort Babelsberg/Filmpark wird zum Schuljahr 2023/2024, vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht, eine dreizügige Grundschule mit Hort errichtet.
  - e) Am Standort Krampnitz, Baufeld K7/K8, wird zum Schuljahr 2024/2025 eine dreizügige Grundschule mit Hort errichtet.
  - ~~f) Am Standort Pappelallee wird zum Schuljahr 2024/2025 ein vierzügiges Gymnasium errichtet. Das Gymnasium startet zunächst an einem Interimsstandort als zwei bis vierzügiges Gymnasium. Ab voraussichtlich dem Schuljahresbeginn 2026/2027 erfolgt die Fortführung des vierzügigen Gymnasiums in massiver Bauweise am Standort Pappelallee.~~  
**Am Standort Pappelallee wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Gebäude für eine 6/3 - zügige Gesamtschule errichtet. Nach Fertigstellung zieht die Schule am Schloss (28) dorthin um.**  
**Parallel zu einem Schulneubau an der Pappelallee sind an dem Standort separat zugängliche Räumlichkeiten mit einer Mindestgröße von 300 qm für die Stadtteilarbeit im Bornstedter Feld zu errichten. Bei der Planung und Errichtung der Schulgebäude ist außerdem sicherzustellen, dass Aula, Fachkabinette und Sportanlagen außerhalb der Schulzeiten durch die Stadtteilarbeit mitgenutzt werden können. Die Akteure der Stadtteilarbeit sind bei der Planung miteinzubeziehen.**
  - g) Am Standort Waldstadt Süd wird zum Schuljahr 2026/2027 eine Gesamtschule mit 6/3 Zügen errichtet.

**Bei der Errichtung der Sportanlagen für die Gesamtschule soll die notwendige Sporthalle für den Schulbedarf über einen zusätzlichen Anbau einer Einfeldhalle mit mindestens 405 m<sup>2</sup> nutzbarer Sportfläche beinhalten.**

h) Am Standort Waldstadt Süd erfolgt zum Schuljahr 2026/2027 der Ersatzneubau der Förderschule Schule am Nuthetal (10/30).

i) Am Standort Krampnitz, Baufeld WA 1, wird im Schuljahr 2026/2027 eine Gesamtschule mit 6/3 Zügen und mit zweizügiger Primarstufe und Hort gebaut. ~~Nach Fertigstellung erfolgt der Umzug der Schule am Schloss (28) an diesen Standort.~~

**Bei der Errichtung der Gesamtschule Krampnitz sollen auch Räume für Stadtteilaufgaben bei der Planung eine Berücksichtigung finden.**

**Bei der Errichtung der Sportanlagen für die Gesamtschule sollen die Außenanlagen wettkampffähige Fußballplätze sowie die notwendige Sporthalle für den Schulbedarf über einen zusätzlichen Anbau einer Einfeldhalle mit mindestens 405 m<sup>2</sup> nutzbarer Sportfläche beinhalten.**

j) Nach erfolgtem Umzug der Förderschule Schule am Nuthetal (10/30) zum Standort Waldstadt Süd wird der bisherige Standort „An der Alten Zauche 2 c“ zu einem vierzügigen Gymnasium umgebaut. Am Standort wird anschließend zum Schuljahr 2028/2029 ein vierzügiges Gymnasium errichtet.

~~k) Am Standort Birnenplantage in Neu Fahrland wird zum Schuljahr 2029/2030 ein vierzügiges Gymnasium errichtet.~~

**Am Standort Birnenplantage in Neu Fahrland wird zum Schuljahr 2027/28 ein vierzügiges Gymnasium errichtet.**

l) Zur Abdeckung zusätzlicher Bedarfe für den 12-jährigen AHR-Bildungsgang wird die Einrichtung von bis zu 2 Hybridzügen an den Schulstandorten Gesamtschule „Am Schloss“, Gesamtschule „Am Schilfhof“, Gesamtschule Waldstadt-Süd, Gesamtschule Krampnitz geprüft und bei bestehendem Bedarf und mit einem entsprechenden Votum der Schulkonferenz umgesetzt.

m) Alle neu zu errichtenden Gesamtschulen (Waldstadt, Krampnitz) sind als Inklusionsschulen zu planen und zu errichten. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für diese Schulen jeweils in Abstimmung mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und dem Beirat für Menschen mit Behinderungen ein Raumprogramm zu entwickeln und dem Bildungsausschuss vorzulegen. Das abgestimmte Raumprogramm bildet die Planungsgrundlage für den Bau der neuen Schulen. Darüber hinaus sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, an diesen Schulen zusätzliche Fachkräfte (z.B. Erzieherinnen, Lerntherapeuten, Logopädinnen oder Physiotherapeuten) einzusetzen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen konzeptionellen Vorschlag zu erarbeiten und dem Bildungsausschuss vorzulegen.

n) Der im Zuge der aktuellen Schulentwicklungsplanung zu errichtende Schulstandort wird so geplant und realisiert, dass er unterschiedliche Funktionen und Formen der Stadtteilarbeit, z.B. Vereins- und Bildungsarbeit, Veranstaltungen, Vereins- und Freizeitsport integrieren kann.

o) In der IKSEP 2021 bis 2026 sollen bei der Darstellung der investiven Maßnahmen an den einzelnen Schulen die geplanten Investitionen zur Herstellung der Barrierefreiheit und der geplante Zeitpunkt ihrer Herstellung mit dargestellt werden. Des Weiteren sollen die Schulen gekennzeichnet werden, in denen die Barrierefreiheit bereits vollständig hergestellt ist. Bei Schulen, in denen aus sachlichen Gründen nicht geplant ist, die Barrierefreiheit vollständig herzustellen, soll dies kenntlich gemacht werden.

p) Zur Umsetzung des Aktionsplanes Kinder- und Jugendfreundliche Kommune ist nach der probeweisen Öffnung der Schulhöfe der Grundschule am Kirchsteigfeld und der Schule am Bornstedter Feld nach einem Jahr das Ergebnis im Ausschuss für Bildung und Sport durch die Verwaltung vorzustellen. Im Anschluss an den Bericht der Verwaltung soll ein Plan für die schrittweise Öffnung weiterer Schulhöfe für Kinder und Jugendliche vorgelegt werden.

q) Im kommenden Schuljahr werden durchgängig mind. 35 Schülerinnen und Schüler vollstationär in Potsdam und 20 tagesklinisch in Falkensee kinder- und jugendpsychiatrisch durch die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (EvB) behandelt. Diese Zahl von 55 zu behandelnden Patientinnen und Patienten bzw. Schülerinnen und Schüler wird vermutlich in den kommenden Jahren aus klinischer Versorgungsperspektive auf 65-80 erweitert werden müssen. Bei dem hoch komplexen Versorgungsbedarf, der in einer Klinikschule anfällt (Qualität der Versorgung) sowie mit der Perspektive der Erweiterung der Behandlungskapazität (Quantität der Schülerzahlen), wäre es höchst wünschenswert, den Klinikschulbetrieb weiter zu professionalisieren. Vor diesem Hintergrund wird der Oberbürgermeister beauftragt, die Etablierung einer eigenständigen Klinikschule im Planungszeitraum in Kooperation mit dem staatlichen Schulamt zu forcieren, damit diesem Anliegen adäquat nachgekommen werden kann und die schulische Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen weiter verbessert wird.

3) Bis zur Errichtung der Kapazitäten in der Sekundarstufe I (2 f., g., i., j., k.) sind in Abstimmung mit den weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam Übergangslösungen zu realisieren.

4) Die Zügigkeiten in Klassenstufe 1 werden dementsprechend wie folgt festgelegt.

...

Ortsbeirat Golm – gemäß  
Selbstbefassung  
Zustimmung 6:0:1 zu folgenden  
Änderungen/Ergänzungen:

Der Beschlusstext wird wie folgt beim **Buchstabe 2 f)** geändert:

2). ....

~~f) Am Standort Pappelallee wird zum Schuljahr 2024/2025 ein vierzügiges Gymnasium errichtet. Das Gymnasium startet zunächst an einem Interimsstandort als zwei bis vierzügiges Gymnasium. Ab voraussichtlich dem Schuljahresbeginn 2026/2027 erfolgt die Fortführung des vierzügigen Gymnasiums in massiver Bauweise am Standort Pappelallee.~~

**Am Standort Pappelallee wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Gebäude für eine 6/3 - zügige Gesamtschule errichtet. Nach Fertigstellung zieht die Schule am Schloss (28) dorthin um. Zur Abdeckung zusätzlicher Bedarfe für den 12-jährigen AHR-Bildungsgang wird die Einrichtung von bis zu 2 Hybridzügen am Schulstandort Gesamtschule „Am Schloss“, geprüft und bei bestehendem Bedarf und mit einem entsprechenden Votum der Schulkonferenz umgesetzt.**

Unter Punkt 2 k) ist neu aufzunehmen:

**l) Bei positivem Bescheid zur Voruntersuchung Golm Nord und einem positiven Votum im Rahmen der Rahmenplanung Golm für eine Erweiterung der Bebauungsflächen in diesem Bereich, ist der Standort Golm im IKSep bei der jährlichen Prüfung der Bedarfe für einen Kita und Schul-Campus mit aufzunehmen.**

Im Absatz 2 nach Buchstabe k) ist zu ergänzen:

**Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob an den neuen Schulstandorten Pappelallee oder An der Alten Zauche zusätzlich Räumlichkeiten in der Größe von 350-400 qm für das integrative Sportprojekt Fair (<http://fairboxen.org>) geschaffen werden können.**

Zustimmung zu der Ergänzung, Buchstabe p) des Ausschusses für Bildung und Sport

### Wiedervorlagen aus den Ausschüssen – Anträge der Fraktionen

TOP:

- 6.1 20/SVV/0938 Aufenthaltsqualität des Johan-Bouman-Platzes verbessern
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
einstimmige Zustimmung
- + Ea DIE aNDERE v. 15.09.2020
- Ea DIE aNDERE abgelehnt 2:4:3**
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- en, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes  
einstimmige Zustimmung zu folgender neuen Fassung:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Johan-Bouman-Platzes im Bornstedter Feld sowie einer Begrünung zu prüfen.**

**Des Weiteren sollen, so wie bei dem Vor-Ort-Termin vereinbart, folgende Aspekte geprüft werden.**

- **Zusätzlicher Wasser- und Stromanschluss**
- **Hitzeschutz/Beschattung für bestehende Sitzgelegenheiten**
- **Zusätzliche, geeignete Sitzgelegenheiten und Fahrradständer**
- **Hochbeete für urban gardening**
- **Entsiegelung einzelner Baumscheiden und deren Bepflanzung**
- **Wasserspender & Infotafeln**

**Dabei sind die Akteure vor Ort (bspw. Stadtteilladen, Interessenvertretung Bornstedter Feld, Gewerbetreibende und Anwohner:innen) in die Planung einzubeziehen.**

**Des Weiteren wird er beauftragt, gemeinsam mit den Händler:innen zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen ein regelmäßiger Wochenmarkt auf dem Bouman-Platz stattfinden kann.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2021 zu berichten.**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, folgende bei der gemeinsamen Ortsbesichtigung präzisierten Vorhaben für die Bepflanzung des Randbereiches des „Lustgartens“ und des Vorplatzes des Filmmuseums zu prüfen und dem SBWL bis Mai 2022 einen planerischen Entwurf sowie einen Umsetzungsplan im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel vorzulegen. Erste Schritte sollen bis 2023 erfolgen.**

1. Die breite steinerne Einfassung der drei Rasenflächen vor dem Filmmuseum ist teilweise zurückzubauen. Dabei sind im Innern der Flächen parallel zur Breiten Straße je zwei Reihen Platten von ca. 1 m x 1m Größe zu entfernen und auf der Seite parallel zum Filmmuseum je eine Reihe Platten ca. 1 m x 1 m zu entfernen. Die vergrößerte freie Fläche ist mit Rasen und mit Blumenrabatten und ggf. kleinen Gehölzen anspruchsvoll und dauerhaft zu begrünen. Ergänzend sind vor dem Filmmuseum Bänke als Sitzgelegenheiten aufzustellen.
2. In der etwa dreieckigen versiegelten Fläche zwischen der Stadtwand des Mercure-Hotels, der Breiten Straße und der Behelfszufahrt zum Hotel quer zur Breiten Straße ist eine ausreichend große Fläche zu entsiegeln, für Baumpflanzung vorzubereiten und mit ein bis drei repräsentativen geeigneten Bäumen (z. B. Platane, Kastanie) zu bepflanzen.
3. Etwa in der Flucht der vorhandenen Blumenkübel parallel zur Breiten Straße am Rande des Lustgarten-Festplatzes ist die teilweise Entsiegelung und die Anlage von etwa drei Grünstreifen vorzubereiten. Die Grünstreifen mögen mit niedriger steinerner Einfassung vor Betreten geschützt werden. Diese sind geeignet zu bepflanzen. Zuvor ist in Abhängigkeit vom unterirdischen Bauraum die optimale Positionierung der Beete zu ermitteln und in Abstimmung mit dem Betreiber des Festplatzes und dem Schaustellerverband so zu optimieren, dass die Nutzbarkeit des Festplatzes im Wesentlichen gewahrt bleibt. Die vorhandenen Wasseranschlüsse sind dergestalt nutzbar zu machen, dass die Wässerung der Pflanzung im Sommer unkompliziert ermöglicht wird. Die erneute Inbetriebnahme der Wasserschleier ist zu prüfen. (In dem Fall wird ein Grünstreifen entfallen.)
4. In der Schlossstrasse gegenüber der Spielbank ist der gegenüberliegende Gehweg mit der Pflanzung einiger geeigneter Bäume zu ergänzen, ebenso am Zaun nördlich der Breiten Straße.
5. Im Lindenparterre soll eine Entsiegelung / Entschotterung zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bäume beitragen.
6. Die planerische Vertiefung der Maßnahmen ist in Abstimmung mit dem Wettbewerbssieger Planungsbüro vorzunehmen.
7. Es ist alternativ zu 3. zu prüfen, ob die Lindenallee von der Breiten Straße bis zur Langen Brücke fortgeführt werden kann, ggf. auch mit anderen standortgeeigneten Bäumen.

...

7. ...

**Im Rahmen der Umgestaltung des Vorplatzes des Filmmuseums und des Lustgartens ist eine Verlegung eines jeweiligen Blindenleitsystems notwendig, um die Teilhabe behinderter Menschen in diesen Bereichen zu ermöglichen.**

- 6.3 20/SVV/1355 Müllgebühren in Potsdam senken** Ausschuss für Finanzen  
abgelehnt 3:3:3
- Ausschuss für Ordnung und Sicherheit  
**zurückgezogen**
- 6.4 21/SVV/0048 Ladesäulen** Ausschuss für Klima, Umwelt und  
Mobilität  
Zustimmung 3:1:3
- 6.5 21/SVV/0136 Sonnenschutz an ÖPNV-Wartehallen** Ausschuss für Klima, Umwelt und  
im Stadtgebiet Mobilität  
Zustimmung 6:0:2 zu folgender neuen  
Fassung:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, bei welchen stark frequentierten ÖPNV-Umsteigepunkten ohne beschattete Aufenthaltsbereiche geeignete Sonnenschutzmaßnahmen erforderlich sind. Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im Dezember 2021 über das Ergebnis zu berichten. Dabei sind verschiedene Möglichkeiten unter Angabe der Kosten sowie der Vor- und Nachteile einzubeziehen.**

**Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt bei sämtlichen künftig zu errichtenden oder umzubauenden Wartehallen für ausreichend Sonnenschutz bei gleichzeitig größtmöglicher Sichtbarkeit Sorge zu tragen, unabhängig davon, ob die Wartehalle von einem Eigenbetrieb betrieben oder ausgeschrieben werden.**

- 6.6 21/SVV/0207 Schneeräumung auf Fahrradwegen** Ausschuss für Ordnung und Sicherheit  
**durch Verwaltungshandeln erledigt**
- Ausschuss für Klima, Umwelt und  
Mobilität  
**durch Verwaltungshandeln erledigt**
- 6.7 21/SVV/0208 Teilhabe für Kinder und Jugendliche** Jugendhilfeausschuss  
unbürokratisch gestalten einstimmige Zustimmung zu folgenden  
Änderungen/Ergänzungen:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie anspruchsberechtigten Kindern zeitnah eine elektronische Karte zur Verfügung gestellt werden könnte, mit der die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, z.B. für Kita- und Schulessen, Kita- und Schulausflüge, Musikunterricht, Nachhilfe, Sport, Spiel und Geselligkeit oder vergleichbare Angebote kultureller Jugendbildung sowie für die Teilnahme an Freizeiten unkompliziert abgerufen und durch die Leistungsträger direkt mit der Verwaltung abgerechnet werden kann. Dabei sollen Städte betrachtet werden, die eine solche Karte bereits umgesetzt haben (z.B. Hamm, Kiel, Rostock und Münster).**

**Der Stadtverordnetenversammlung wird im Juni 2021 über die Ergebnisse berichtet. Ein Umsetzungsvorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im Mai 2021 zur Beschlussfassung vorzulegen.**

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion  
Zustimmung 7:1:1 zu der Fassung aus dem Jugendhilfeausschuss

Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung  
Zustimmung 4:0:2 zu der Fassung aus dem Jugendhilfeausschuss

- |             |                    |   |   |
|-------------|--------------------|---|---|
| <b>6.8</b>  | <b>21/SVV/0248</b> | Breitbandausbau im Ortsteil Grube                     | <u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes</u><br>einstimmige Zustimmung            |
| <b>6.9</b>  | <b>21/SVV/0265</b> | Ortsumgehung OT Groß Glienicke                        | <u>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität</u><br><b>zurückgestellt</b>   |
| <b>6.10</b> | <b>21/SVV/0266</b> | Geschwindigkeitsanzeigenanlagen im OT Groß Glienicke  | <u>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität</u><br><b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>  |
| <b>6.11</b> | <b>21/SVV/0305</b> | Digitaler Geschenkgutschein für Potsdam               | <u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes</u><br><b>zurückgestellt</b>             |
|             |                    |   | <u>Hauptausschuss</u><br><b>zurückgestellt</b>  |
| <b>6.12</b> | <b>21/SVV/0307</b> | Schaffung einer Stelle zum Thema Seelische Gesundheit | <u>Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion</u><br>Zustimmung 8:0:1 zu folgenden Änderungen/Ergänzungen im 1. Satz: |

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, wie eine Stelle im Fachbereich 41202 (~~Sozialpsychiatrischer und sozialmedizinischer Dienst~~) **Öffentlicher Gesundheitsdienst (unabhängig vom sozialpädiatrischen und sozialmedizinischen Dienst)** speziell für das Thema Seelische Gesundheit geschaffen werden kann **oder ein freier Träger beauftragt wird.**

...

Jugendhilfeausschuss  
Zustimmung zu der Fassung aus dem Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

6.13	21/SVV/0344	Kommunales Carsharing	<u>Ausschuss für Finanzen</u> <b>zurückgestellt</b>
			<u>Hauptausschuss</u> <b>zurückgestellt</b>
			<u>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität - gemäß Selbstbefassung</u> Zustimmung 5:1:1 zu folgender neuen Fassung:
<p><b>Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie mit den (Elektro-)Autos des kommunalen Fuhrparkservice ein geeignetes kommunales stationsbasiertes Carsharing-Angebot für Beschäftigte der LHP und der kommunalen Betriebe zur Verfügung gestellt werden kann.</b></p> <p><b>Unter Einbindung relevanter Akteure sind die dafür notwendigen Rahmenbedingungen, v.a. die organisatorischen, technischen, finanziellen und versicherungsrechtlichen Herausforderungen und Möglichkeiten sind darzustellen.</b></p> <p><b>Ebenfalls soll Finanzierungsmöglichkeiten über Fördergelder mit dargestellt werden.</b></p> <p><b>Das Prüfergebnis wird den Stadtverordneten im November vorgelegt.</b></p>			
6.14	21/SVV/0345	Baumpflanzung Ecke Kastanienallee/Zepplinstraße	<u>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität</u> <b>zurückgestellt</b>
6.15	21/SVV/0346	Aufnahme von Emilie Winkelmann in den Straßennamenpool Potsdam	<u>Ausschuss für Kultur</u> <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>
6.16	21/SVV/0361	Parkflächen an Ladesäulen	<u>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität</u> Zustimmung 6:0:2
6.17	21/SVV/0373	Einsetzung eines Arbeitskreises "Digitalisierung"	<u>Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung</u> <b>zurückgestellt</b>
6.18	21/SVV/0389	Radweg Grube bis Wublitzbrücke	<u>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität</u> <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>
6.19	21/SVV/0390	Nachfrage Anträge OBR	<u>Hauptausschuss</u> <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>
6.20	21/SVV/0391	Einwohner Potsdamer Norden	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes</u> <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>
6.21	21/SVV/0392	Nachfrage Planfeststellung Wublitzbrücke	<u>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes</u> <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>

- 6.22 21/SVV/0393 Einrichtung einer Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen, sexualisierte Gewalt und Stalking Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion  
**zurückgestellt**  
Hauptausschuss  
**zurückgestellt**
- 6.23 21/SVV/0395 Unterstützende Maßnahmen zur Bekämpfung von Pandemie-Spätfolgen bei Jugendlichen Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion  
einstimmige Zustimmung  
Jugendhilfeausschuss  
Zustimmung
- 6.24 21/SVV/0396 Sportstättenflächen 'Am Vogelherd' Ausschuss für Bildung und Sport  
**durch Verwaltungshandeln erledigt**
- 6.25 21/SVV/0397 Schadensersatz für Betreiber der Beachvolleyballanlage im Volkspark Hauptausschuss  
**zurückgezogen**
- 6.26 21/SVV/0402 Überarbeitung der städtischen Baumschutzverordnung Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
abgelehnt 1:3:4
- 6.27 21/SVV/0411 Maßnahmen für eine bessere Sichtbarkeit antifaschistischen Gedenkens Ausschuss für Kultur  
einstimmige Zustimmung zu folgender Ergänzung nach Punkt 3:

...

**Über die Umsetzung der Maßnahmen ist der Ausschuss für Kultur im November 2021 zu informieren.**

- 6.28 21/SVV/0450 Weiterentwicklung des Konzepts zur Erinnerungskultur Ausschuss für Kultur  
**zurückgestellt**
- 6.29 21/SVV/0455 Abwasseranalyse als Frühwarnsystem zur Pandemiebekämpfung Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion  
**zurückgestellt**  
Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
**zurückgestellt**
- 6.30 21/SVV/0490 Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes in Klein-Glienicke Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes  
Zustimmung 6:3:0 zu folgender Änderung im letzten Absatz:

...

Das Ergebnis soll der Stadtverordnetenversammlung bis Ende ~~Q3-2021~~ **2022** vorgestellt werden.

- |      |             |   |   |
|------|-------------|---|---|
| 6.31 | 21/SVV/0493 | Verwertung aussortierter Waren des Einzelhandels                          | <u>Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion</u><br>abgelehnt 1:3:5  |
| 6.32 | 21/SVV/0494 | Reduzierung des innerstädtischen Lieferverkehrs                           | <u>Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität</u><br><b>zurückgestellt</b>   |
| 6.33 | 21/SVV/0495 | Verhandlungsauftrag zur Einführung einer Gelbe Tonne PLUS                 | <u>Ausschuss für Finanzen</u><br>Zustimmung 5:3:0<br><br><u>Ausschuss für Ordnung und Sicherheit</u><br><b>zurückgestellt</b> |
| 6.34 | 21/SVV/0498 | Hilfsstrategie zur Betreuung von psychosozialen Auswirkungen der Pandemie | <u>Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion</u><br>Zustimmung 8:0:1 zu folgenden Änderungen/Ergänzungen:      |

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zeitnah ~~eine~~ **die** Hilfsstrategie zur Betreuung von psychosozialen Auswirkungen der gegenwärtigen Pandemie ~~erarbeiten zu lassen~~ **weiter zu entwickeln**.

Dazu sollen psychosoziale Hilfsangebote abgestimmt und gebündelt, redundante Parallelentwicklungen vermieden sowie lokale Selbsthilfeaktivitäten unterstützt werden. Die Angebote sind verstärkt der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Die Psychiatriekoordination des FB Gesundheit soll dabei mit dem dazugehörigen Netzwerk für seelische Gesundheit und der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft-PSAG kooperieren, **weiterhin sollten weitere wichtige Akteur\*innen wie der Arbeitskreis der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser in die Erarbeitung dieser Hilfsstrategie einbezogen werden**. Es wird empfohlen, die Psychiatriekoordination des FB Gesundheit in den Krisenstab des Rathauses zu integrieren.

Ein Zwischenbericht soll im Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Inklusion im ~~Juni~~ **September** 2021 gegeben werden, der Bericht an die Stadtverordnetenversammlung im ~~September~~ **November** 2021 erfolgen.

Jugendhilfeausschuss  
Zustimmung zur Fassung aus dem Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

- |      |             |  |  |
|------|-------------|--|--|
| 6.35 | 21/SVV/0499 | Öffentliche Tennisplätze im Potsdamer Norden | <u>Ausschuss für Bildung und Sport</u><br>einstimmige Zustimmung zu folgender Änderung im 1. Absatz: |
|------|-------------|--|--|

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zu prüfen, wo und wie ~~im Potsdamer Norden~~ **in Potsdam** ein Angebot an öffentlich nutzbaren Tennisplätzen etabliert werden kann.

...

- 6.36 21/SVV/0501 Pflege vor Ort gestalten Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion  
einstimmige Zustimmung zu folgenden Änderungen/Ergänzungen:
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Liste von Projekten zu erstellen, die mit Mitteln des Landesprogramms Pflege vor Ort umgesetzt werden können. Das Netzwerk Gut Älterwerden, ~~und~~ der Seniorenbeirat **sowie der Migrantenbeirat, der Beirat für Menschen mit Behinderung** der Landeshauptstadt Potsdam (**nicht abschließend**) sollen dabei beteiligt werden. Insbesondere soll geprüft werden, wie eine systematische Wohnraumberatung und Alltagsunterstützende Angebote nach SGB XI gefördert werden können. Die notwendigen Eigenanteile sollen bereitgestellt werden.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung ~~noch vor der Sommerpause~~ **zum 22. September 2021** zu berichten.
- 6.37 21/SVV/0502 Machbarkeitsprüfung Brücke Kiewitt/Hermannswerder Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes  
**zurückgestellt**
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
**zurückgestellt**
- 6.38 21/SVV/0506 Prüfung der Neuausweisung eines Landschaftsschutzgebietes Havelseen Ortsbeirat Satzkorn  
einstimmige Zustimmung
- Ortsbeirat Uetz-Paaren  
einstimmige Zustimmung zu folgender Ergänzung nach dem 4. Absatz:
- ...

**Darüber hinaus sollen ausdrücklich die Flächen nur in ein LSG umgewandelt werden können, wenn alle wesentlichen Eigentümer und Nutzer der betroffenen Flächen einbezogen werden und diese dem Vorhaben zustimmen.**

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist im Dezember 2021 über erste Zwischenergebnisse und dann fortlaufend bei Fortschritten zu berichten.
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
**zurückgestellt**
- 6.39 21/SVV/0508 Verkehrsberuhigung in Grube Ortsbeirat Grube  
einstimmig angenommen
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
Zustimmung 8:0:0

- |      |             |  |  |
|------|-------------|--|--|
| 6.40 | 21/SVV/0509 | Digitale Abstimmungen in der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung | <u>Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung</u><br>einstimmige Zustimmung<br><br><u>Hauptausschuss</u><br>Zustimmung |
| 6.41 | 21/SVV/0510 | Temporäre Sporthalle für die Schule am Schloss                     | <u>Ausschuss für Bildung und Sport</u><br>einstimmige Zustimmung zu folgender Ergänzung nach dem letzten Absatz:                         |

...

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im September 2021 zu berichten.**

**Nicht öffentliche Wiedervorlagen aus den Ausschüssen**

- |      |             |   |   |
|------|-------------|---|---|
| 13.1 | 21/SVV/0475 | Grundstücksübertragung historisches Stadion Luftschiffhafen | <u>Ausschuss für Finanzen</u><br>Zustimmung 7:1:0<br><br><u>Hauptausschuss</u><br>Zustimmung 14:2:0 |
|------|-------------|---|---|

## SOLARANLAGE SATZKORN - FORDERUNGEN ORTSBEIRAT - STAND 18.3.2021

Maßnahme	Aufgabe
<b>PLANUNG ALLGEMEIN / KONZEPTE</b>	
Alternative Flächen prüfen: z.B. zwischen Kartzow und Königsweg (Fahrländer Chaussee) , Fläche auf B-Plan Hotel weiter westlich von Uetz (parallel nördlich der Autobahn), Bereich Bornim links vor Kreisverkehr Richtung Golm, Fläche zwischen B273 und Eisenbahn auf Höhe von Marquardt, evtl Fläche bei Uetz neu ins Gespräch bringen?	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Umlegung der Straße zum Bahnhof	Prüfen lassen
FNP: Sondergebiet nur Solar, befristet auf 30 Jahre, Rückbau festschreiben	Wurde von Stadt angeboten, festschreiben
Nach Rückbau: Reaktivierung landwirtschaftlicher Flächen (Festlegung im B-Plan)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Blendgutachten	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Feuerwehrkonzept (in Zusammenarbeit mit der lokalen Feuerwehr entwickeln)	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Pflegekonzept AussenGrünflächen	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Nördliche Fläche bei Kartzow weglassen wegen Freiraumverbund / Vogelrastplatz	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
<b>BAULICHE MASSNAHMEN</b>	
Abstand zum Dorf Satz Korn, westliche Feldgrenze Rosenweg, deutlich erhöhen (gegenüber 200 m)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Weg durch Streuobstwiese entlang der Ostseite der Anlage	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Öffentlicher Weg neben der Gasleitung entlang (quer übers Feld teilt Anlage in 2 Hälften, Feuerwehrweg)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Weg Str. zum Bahnhof ab Rosenweg bis Bhf	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Weg zw Str zum bhf (Bahnhof) bis verlängerte Str des Friedens (Schanke) , auch Rettungsweg FFW wegen Böschungsbränden, Bahnunfällen etc	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Weg von Str. Des Friedens nördlich an den Gleisen Richtung Satzkorner Graben als FFW-Rettungsweg befestigen (ausserhalb des Zauns)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Weg von Bhf an den Gleisen entlang	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Straßenbahnhaltetrasse an der Str zum Bahnhof	Wurde von Stadt angeboten, festschreiben
Keine Beleuchtung bei Nacht	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Speicherung prüfen (Was bedeutet das?)	ENBW anfragen
Erdverkabelung zum Umspannwerk	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben

Maßnahme	Aufgabe
Wechselrichter entfernt vom Ort und von der Bahnhofssiedlung	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Str des Friedens nicht als Baustraße sondern Str zum Bahnhof und an den Gleisen	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Verbindungsweg zwischen Str. des Friedens und Kartow wieder herstellen „Hasenweg“	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Elektroanschluss und Beleuchtung Festwiese	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
<b>NATURSCHUTZ / GRÜN</b>	
Verlängerte Straße des Friedens erhalten, Nachpflanzungen	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Eingrünung um gesamte Anlage (heimische Sträucher, eher hochwachsend bis 3m)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Eingrünung Seite Rosenweg (Baumbepflanzung prüfen)	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Fläche zw Solarfeld und Wohnbebauung: Streuobstwiese	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Regionale Saatgutmischung: blühende Wildkräuter	Bereits vereinbart, festschreiben
Schafweide technisch ermöglichen (wolfssicher Zaun, Kleintieröffnungen)	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Bienenstandorte sichern, Zugang für Imker ermöglichen	Forderung EnBW / Stadtplanung mitteilen
Extensive Bewirtschaftung	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
Nur mechanische Bearbeitung oder Schafe (keine chemische Behandlung)	Wurde von EnBW angeboten, festschreiben
<b>FINANZEN</b>	
Auf wen wird Einsparungsbilanz angerechnet? EnbW oder LHP?	Klären
Gewerbsteueranteil an Satzkorn, höheres Ortsteilbudget? Wie geht das?	Klären
energiegenossenschaft	Klären
Ökostromtarif mit Rabatt	Klären
Bürgerstrommodell	Klären
Geldanlagemodell 3% Zinsen	Klären
<b>EXTRA / Langfristig</b>	
Solaranlagen auf Industriebauten und Gewerbehallen	Idee OBR Antrag für ganz Potsdam



# Satzkorn Flächenverteilung - Entwurf OBR

Freiflächen-Solaranlage



PV-Anlage 200m breit = 20 ha

Freiflächen



Vorrangfläche Landwirtschaft



Freiraumverbund nördlich der Str. des Friedens muss erhalten bleiben



Freiraumverbund



Freiraumverbund



Biotop



Streuobstwiese



Pachtland Anlieger

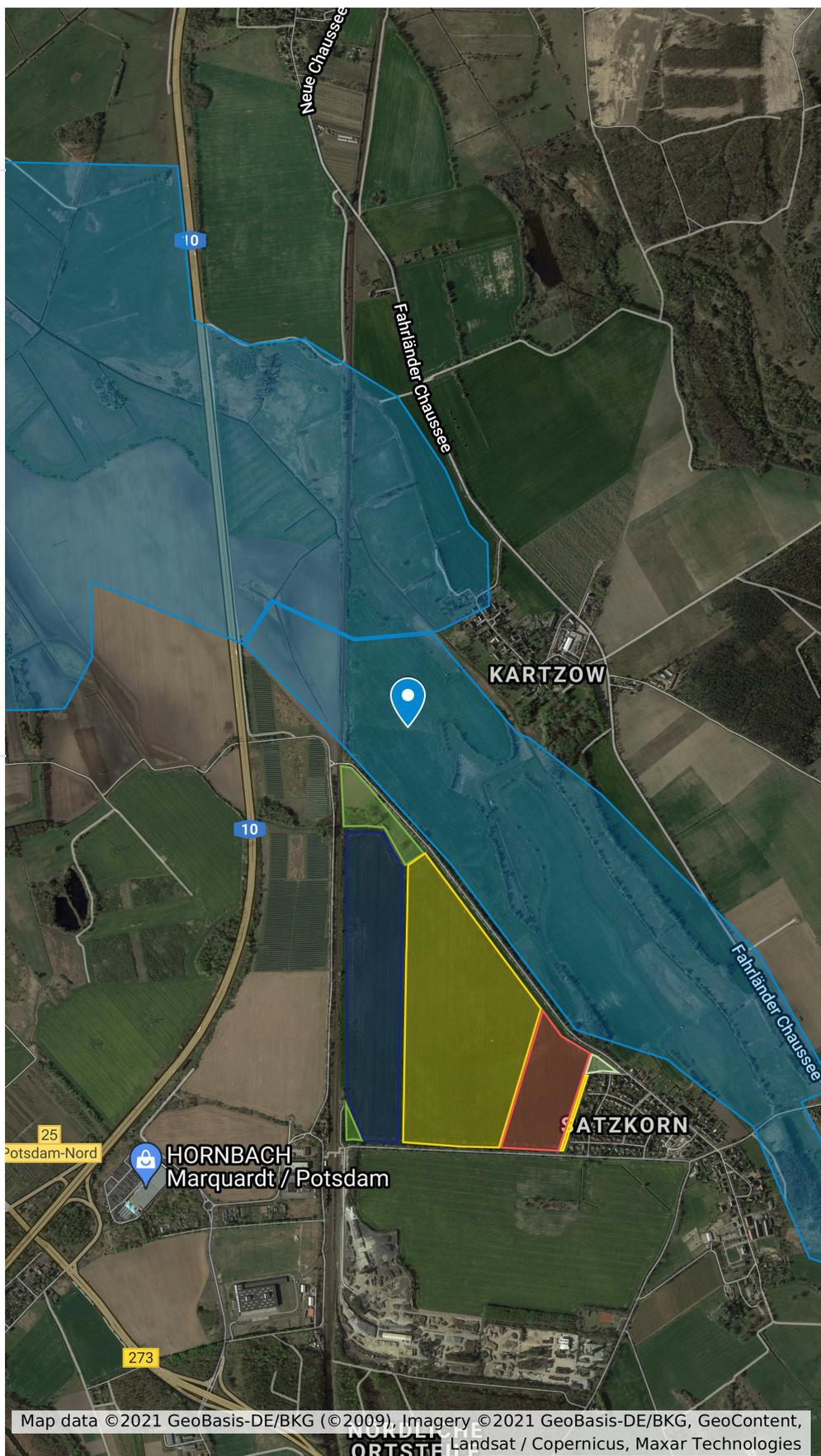


Grünfläche



Grünfläche Festplatz

Solaranlage 200 m breit,  
Vorrangfläche Landwirtschaft,  
Freiraumverbund



**Einwohnerfragestunde in der  
20. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am 02. Juni 2021 – Themenübersicht**

Gemäß Anlage 1 - Richtlinie zur Regelung der Einwohnerfragestunde in der Stadtverordnetenversammlung - der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam vom 03. Mai 2017, prüft der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 26. Mai 2021 die eingereichten Fragen.

Die für die Einwohnerfragestunde eingereichten Fragen betreffen folgende Themen:

- Fußwegekonzept
- Streugut liegt auf Gehwegen noch im Mai!
- Schulneubau Babelsberg Süd

**KONSENSLISTE zur Tagesordnung der 20. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung am 02. Juni 2021**

<b>7</b>	<b>Anträge</b>	
7.7	Illegale Müllentsorgung vermeiden <b>21/SVV/0627</b>	Fraktion Bürgerbündnis <b>überweisen in KUM</b>
7.16	Radwege <b>21/SVV/0530</b>	Ortsbeirat Grube <b>überweisen in KUM, FA</b>
7.17	Planwerk Gewässer <b>21/SVV/0531</b>	Ortsbeirat Grube <b>überweisen in KUM</b>
7.18	Ruderclub Vineta bei der Ansiedlung in Kramnitz unterstützen <b>21/SVV/0522</b>	Fraktionen DIE LINKE und Bündnis90/Die Grünen <b>überweisen in SBWL, B/Sp., KUM, OBR Fahrland</b>
7.20	Klimacheck in Vorlagen (Klimawirkungsprüfung von Beschlüssen) <b>21/SVV/0566</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen <b>überweisen in KUM, HA</b>
7.21	Abgeltungsvereinbarung zum B-Plan 11A „Waldsiedlung Groß Glienicke“ <b>21/SVV/0568</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur <b>überweisen in HA, OBR Groß Glienicke</b>
7.24	Transparenzsetzung Open-Government-Data <b>21/SVV/0593</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Verwaltungsmanagement <b>überweisen in PTD, HA</b>
7.25	Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam <b>21/SVV/0594</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur <b>überweisen in SBWL, KUM, alle OBR</b>
7.26	Stadtentwicklungskonzept Spielflächen <b>21/SVV/0595</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen <b>überweisen in SBWL, GSWI, JHA, alle OBR</b>
7.27	Erinnerungsort im heutigen „Freiland“ für die Zwangsarbeiter der Arado Flugzeugwerke GmbH <b>21/SVV/0607</b>	Fraktion AfD  <b>überweisen in KA</b>

7.29	Zugang und Nutzung Digitaler Technologien für alle ermöglichen <b>21/SVV/0625</b>	Stadtverordnete Heuer, Adler, Armbruster, Dr. Rüniger, Vandrè, Finken, Heigl, L.Teuteberg <b>überweisen in PTD, GSWI</b>
7.30	Ökologisches Bauen von kommunalen Gebäuden <b>21/SVV/0630</b>	Fraktion DIE LINKE <b>überweisen in SBWL, KUM, WA KIS</b>
7.31	Bündnis für lebendige Innenstädte <b>21/SVV/0631</b>	Fraktion CDU <b>überweisen in SBWL</b>
7.32	Potsdams kreatives Museums Quartier <b>21/SVV/0638</b>	Fraktion DIE LINKE <b>überweisen in KA, FA</b>
7.33	Untersuchung zur Optimierung Straßenreinigung/Winterdienst <b>21/SVV/0642</b>	Fraktionen DIE LINKE und SPD Äa Fraktion CDU <b>überweisen in KUM</b>
7.34	Entwicklung einer Beteiligungsstrategie im STEK Verkehr der LHP <b>21/SVV/0644</b>	Fraktion DIE LINKE <b>überweisen in PTD, KUM</b>
7.35	UV- und Hitzeschutzmöglichkeiten in Potsdam <b>21/SVV/0646</b>	Fraktion DIE LINKE <b>überweisen in KUM, GSWI, SBWL</b>
<b>10</b>	<b>Mitteilungsvorlagen</b>	
10.1	Wohnungsbaupotenziale der Landeshauptstadt Potsdam <b>21/SVV/0569</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung <b>überweisen in GSWI, SBWL</b>
10.2	Jahresbericht des Büros für Chancengleichheit und Vielfalt 2019/2020 <b>21/SVV/0570</b>	Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt <b>überweisen in GSWI</b>
<b>11</b>	<b>Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister</b>	
11.2.1	Vorgehen zur Einführung eines kostenlosen Schüler- und Azubitickets <b>21/SVV/0600</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur <b>überweisen in B/Sp., KUM</b>
11.4.1	Barrierefreie Routen aus den Wohngebieten in die Innenstadt <b>21/SVV/0601</b>	Oberbürgermeister, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt <b>überweisen in GSWI</b>
11.5.1	Potsdamer Kunst ans Licht - Machbarkeitsstudie zur Flächenerweiterung am bestehenden Bau des Potsdam Museums <b>21/SVV/0596</b>	Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport <b>überweisen in KA</b>

11.6.1	Potsdam Museum ins KreativQuartier - Mietangebot und Konzept <b>21/SVV/0597</b>	Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport <b>überweisen in KA</b>
11.8.1	Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 ,TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 3: Open-Source-Software für die Stadtverwaltung <b>21/SVV/0672</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich E-Government <b>überweisen in PTD</b>
11.9.1	Zwischenbericht Sozialzentrum <b>21/SVV/0599</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion <b>überweisen in GSWI</b>
11.10.1	„Alles unter einem Dach - Das Potsdamer Familienbüro“ <b>21/SVV/0675</b>	Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport <b>überweisen in GSWI</b>
11.13.1	Kosten einer einheitlichen Kitaalternbeitragsordnung 2021 <b>21/SVV/0598</b>	Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport <b>überweisen in JHA, FA</b>
11.15.1	Einrichtung einer Fahrradstaffel des Ordnungsamtes der Landeshauptstadt <b>21/SVV/0684</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Ordnung und Sicherheit <b>überweisen in OS</b>
11.16.1	Erfüllung der vertraglichen Zusagen zur Entwicklung des Konversionsprojektes Kasernengelände GRENZREGIMENT-34 „Hanno Günther“ - Waldsiedlung <b>21/SVV/0533</b>	Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung <b>überweisen in OBR Groß Glienicke</b>
11.17.1	Sicherung des Intergrationsgartens <b>21/SVV/0643</b>	Oberbürgermeister, Geschäftsbereich 1, Kommunaler Immobilien Service <b>überweisen in GSWI, WA KIS</b>

**Tagesordnungspunkte der 20. öffentlichen / nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, die zurückgestellt, zurückgezogen oder durch Verwaltungshandeln erledigt sind:**

- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen –  
Vorlagen der Verwaltung**
- 5.3 Bebauungsplan Nr. 173  
„Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“  
und Flächennutzungsplan-Änderung  
„Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“  
(26/21), Aufstellungsbeschluss  
**21/SVV/0476**
- Oberbürgermeister, Fachbereich  
Stadtplanung
- zurückstellen** – fehlt Votum  
SBWL
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -  
Anträge der Fraktionen**
- 6.3 Müllgebühren in Potsdam senken  
**20/SVV/1355**
- Fraktionen DIE LINKE
- zurückgezogen**
- 6.6 Schneeräumung auf Fahrradwegen  
**21/SVV/0207**
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
**durch Verwaltungshandeln  
erledigt**
- 6.9 Ortsumgehung OT Groß Glienicke  
**21/SVV/0265**
- Ortsbeirat Groß Glienicke  
**zurückgestellt** – fehlt Votum  
KUM
- 6.10 Geschwindigkeitsanzeigenanlagen im OT Groß  
Glienicke  
**21/SVV/0266**
- Ortsbeirat Groß Glienicke
- durch Verwaltungshandeln  
erledigt**
- 6.11 Digitaler Geschenkgutschein für Potsdam  
**21/SVV/0305**
- Fraktion Freie Demokraten  
**zurückstellen** – fehlen Voten  
SBWL und HA
- 6.13 Kommunales Carsharing  
**21/SVV/0344**
- Fraktionen DIE LINKE,  
Bündnis90/Die Grünen  
**zurückstellen** – fehlen Voten  
FA und HA
- 6.14 Baumpflanzung Ecke  
Kastanienallee/Zeppelinstraße  
**21/SVV/0345**
- Fraktion DIE LINKE
- zurückstellen** – fehlt Votum  
KUM

6.15	Aufnahme von Emilie Winkelmann in den Straßennamenpool Potsdam <b>21/SVV/0346</b>	Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis90/Die Grünen <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>
6.17	Einsetzung eines Arbeitskreises „Digitalisierung“ <b>21/SVV/0373</b>	Fraktion Freie Demokraten <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum PTD
6.18	Radweg Grube bis Wublitzbrücke <b>21/SVV/0389</b>	Ortsbeirat Grube <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>
6.19	Nachfrage Anträge OBR <b>21/SVV/0390</b>	Ortsbeirat Grube <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>
6.20	Einwohner Potsdamer Norden <b>21/SVV/0391</b>	Ortsbeirat Grube <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>
6.21	Nachfrage Planfeststellung Wublitzbrücke <b>21/SVV/0392</b>	Ortsbeirat Grube <b>durch Verwaltungshandeln erledigt</b>
6.22	Einrichtung einer Koordinierungsstelle gegen Gewalt an Frauen, sexualisierte Gewalt und Stalking <b>21/SVV/0393</b>	Fraktion DIE aNDERE <b>zurückstellen</b> – fehlen Voten GSWI und HA
6.25	Schadensersatz für Betreiber der Beachvolleyballanlage im Volkspark <b>21/SVV/0397</b>	Fraktion DIE aNDERE <b>zurückgezogen</b>
6.28	Weiterentwicklung des Konzepts zur Erinnerungskultur <b>21/SVV/0450</b>	Fraktion CDU <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum KA
6.29	Abwasseranalyse als Frühwarnsystem zur Pandemiebekämpfung <b>21/SVV/0455</b>	Fraktion Freie Demokraten <b>zurückstellen</b> – fehlen Voten GSWI und KUM
6.32	Reduzierung des innerstädtischen Lieferverkehrs <b>21/SVV/0494</b>	Fraktion CDU <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum KUM
6.33	Verhandlungsauftrag zur Einführung einer Gelbe Tonne PLUS <b>21/SVV/0495</b>	Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD <b>zurückstellen</b> – fehlt Votum OS

- |      |  |  |
|------|--|--|
| 6.37 | Machbarkeitsprüfung Brücke<br>Kiewitt/Hermannswerder<br><b>21/SVV/0502</b>                   | Fraktion SPD<br><br><b>zurückstellen</b> – fehlen Voten<br>SBWL und KUM                    |
| 6.38 | Prüfung der Neuausweisung eines<br>Landschaftsschutzgebietes Havelseen<br><b>21/SVV/0506</b> | Fraktionen DIE LINKE,<br>Bündnis90/Die Grünen<br><b>zurückstellen</b> – fehlt Votum<br>KUM |